

NEXTCLOUD

WOFÜR WIRD SIE GENUTZT?

Nextcloud ist ein Online-Speicherdienst, der sich zur Verwaltung unterrichtsrelevanter digitaler Materialien eignet. Ordner und Dateien können mit anderen Nutzerinnen und Nutzern geteilt werden. Je nach Rechtevergabe kann es einzelnen Personen oder Gruppen ermöglicht werden, auf Dokumente zuzugreifen, diese herunter- bzw. hochzuladen oder direkt online zu bearbeiten. Damit ist es Lehrkräften bspw. möglich, Aufgaben auszuhändigen und Lösungen einzusammeln.



WIE FUNKTIONIERT SIE?

Zugang zur Nextcloud wird Lehrkräften an sächsischen Schulen als Teil der zentralen digitalen Dienste gewährt. Dateien können für andere Nutzerinnen und Nutzer sowie für Gruppen freigegeben und granulare (bspw. zeitlich begrenzte) Lese- und Schreibberechtigungen vergeben werden. Alternativ kann der Zugriff auf Dateien und Ordner über einen Link ebenso für Personen ermöglicht werden, die selbst keinen Account für diesen Open Source-Dienst besitzen. Mittels Protokollfunktion lässt sich stets nachvollziehen, wann und von wem eigene oder geteilte Dateien bearbeitet wurden.

BEISPIELSZENARIEN

- 1: Ein Klassenlehrer plant den nächsten Elternabend. Da gedruckte Einladungen und Tagesordnungen auf dem Weg zu den Eltern oft verloren gehen, beschließt er, alle wesentlichen Inhalte als PDF-Datei über die Nextcloud zur Verfügung zu stellen. Er erstellt einen Link zur Freigabe und verschickt diesen an die Eltern.
- 2: Eine Biologielehrerin gibt ihrer Klasse die Aufgabe, über das Wochenende digitale Wandbilder zu bearbeiten. Da die Dateien zu groß für den Versand per E-Mail sind, sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Resultate in ein über die Nextcloud freigegebenes Verzeichnis hochladen.

WELCHE INVESTITIONEN SIND NÖTIG?

Nextcloud ist eine quelloffene Software und kann kostenlos genutzt werden.

WAS IST ZU BEACHTEN?

Die Verwendung des Dienstes erfordert einen Webbrowser und einen Internetzugang. Alternativ zum Browser lässt sich auf eine App bzw. Desktop-Anwendung zurückgreifen.